

20.04.2015

### **Der zweite Weltkrieg in Groß-Buchholz**

Anlässlich des 70. Jahrestages des Kriegsendes erzählten zwei Zeitzeugen aus jenen Jahren. Prof. Herbert Welling, wuchs in Groß-Buchholz auf und arbeitete später als national führender Wissenschaftler im Bereich der Quantenphysik mit Wernher von Braun zusammen. Vera Ziezolt geb. Lüssenhop wuchs auf jenem Bauernhof in der Groß-Buchholzer Straße auf, den ihre Familie bereits seit Jahrhunderten betreibt.

Beide schilderten in sehr beeindruckender Weise ihre Kindheit im Krieg, die beide als sehr schön und unbeschwert bezeichneten. Vera Ziezolt erzählte ausführlich vom Zusammenleben mit den französischen Fremdarbeitern auf den Höfen im Dorfkern.

Beide waren sich darin einig, dass Sie als „schlechte Zeit“ erst die Jahre nach dem Kriegsende empfunden haben. Dies löste unter den Zuhörern viele Fragen aus.

In der Diskussion wurde sehr deutlich, dass es in der Wahrnehmung von Ereignissen eine große Diskrepanz zwischen Zeitzeugen und „Nachgeborenen“ gibt.

Gerade deshalb war dieser Abend ein sehr lohnender Abend.